

Die einzelnen Register sollten bei ihrem Solo aufstehen

Einführung:

Zum besseren Verständnis dem Publikum vor der Aufführung verlesen

Bei der Registershow werden alle Instrumentengruppen beziehungsweise Register solistisch vorgestellt. Das Stück beginnt mit vier Akkorden, welche später variiert von Register zu Register überleiten. Danach stellt das gesamte Orchester das Stück mit den zwei kontrastierenden Themen vor. Das erste Thema ist jazzig, welches abrupt von einem Mollwalzer, dem zweiten Thema unterbrochen wird. Danach folgt der erste Teil in verkürzter Form. Nun folgen die Variationen der einzelnen Instrumentengruppen bei denen man diese Themen in veränderter Form heraushört. Das geschieht in möglichst charakteristischer Weise. Hörner verbindet man z.B. mit der Jagd, Flügelhörner mit dem Weisenblasen und Saxophone mit der Jazzmusik. Die erste Variation spielt das hohe Holz, gefolgt von den Hörnern im 6/8 Takt, was an Jagdsignale erinnern soll. Dann kommt eine Klarinettenpolka, abgelöst von einem Posaunen-Blues. Die Saxophone spielen eine Jazzeinlage, die Flügelhörner sind als Weisenbläser eingesetzt, die Tenorhörner spielen eine Polka, die Tuben einen Walzer, die Trompeten eine sehr rhythmische Variation, bevor als letzte Gruppe die Schlagzeuger den Kreis der Register schließen. Das Stück endet, wie sollte es anders sein bei einem Blasorchester, als Marsch.

Registershow

Thema mit Variationen

Deciso ♩ = 72

Leggiero ♩ = 88

1

2

3

4

5

6

Piccolo C

1./2./3. Flöte C

1./2. Oboe

Fagott

Es-Klarinette

1./2./3./4. Klarinette B

Bassklarinette B

1./2. Alt-Saxophon Es

1./2. Tenor-Saxophon B

Bariton-Saxophon Es

1./2./3./4. Flügelhorn B

1./2./3./4. Horn F

1./2./3./4. Trompete B

1./2./3./4. Posaune

Tenorhorn B
Eufonium B

1./2. Tuba
Streichbaß

Schlagzeug
 Perkussion

senza Str.-Bass

Str.Bass pizz.

Jazz-Set

Hi-hat geschlossen

7

8

9

10

11

12

This page of musical notation contains 12 measures of music, organized into two systems of six staves each. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, accidentals, and dynamic markings. The first system includes a vocal line (top staff), two piano accompaniment staves (middle two), a bass line (bottom), and two more piano accompaniment staves (top two of the second system). The second system includes a vocal line (top staff), two piano accompaniment staves (middle two), a bass line (bottom), and two more piano accompaniment staves (top two of the second system).

13

14

15

16

17

18

Picc.
 1./2./3. Fl.
 1./2. Ob.
 Fag.
 Es-Kl.
 1./2./3./4. Kl.B.
 Bassklar. B.
 1./2. Alt.-Sax.
 1./2. Ten.-Sax.
 Barit.-Sax.
 1./2./3./4. Flgh.
 1./2./3./4. Horn
 1./2./3./4. Trpt.
 1./2./3./4. Pos.
 Tenh.
 Euf.
 1./2. Tb.
 Str.-Baß
 Schlgzg.
 Perk.